



HIRSCH

[WEINGUT HIRSCH SEIT 1878 MIT EIGENSINN]

VITA JOHANNES HIRSCH

Geboren am 11. Juni 1971
Verheiratet mit Sandra Hirsch
Drei Kinder: Marie, Florian und Josef

WEINGUTSGRÖSSE: 31 HEKTAR



BERUFLICHER WERDEGANG IN STICHWORTEN

1985 bis 1990 Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg

1987 Praktikum in der Pfalz in Deutschland in einem kleinen Familienbetrieb und Auftakt zu einer Besichtigungstour mehrerer 100 Weinbaubetriebe in ganz Europa und Übersee.

1991 bis 1992 Ein Jahr Praktikum mit drei Lesen in Neuseeland bei Rudi Bauer (heute Quartz Reef damals Rippon Vineyards), im australischen Barossa Valley bei Penfolds und in Kalifornien bei den Grand Cru Vineyards im Sonoma Valley.

1993 Sechs Monate Praktikum bei Opstal Estate in Südafrika

1995 Johannes Hirsch ist zum ersten Mal alleinverantwortlicher Kellermeister am Weingut

1996 „Entdeckung des Jahres“ beim Hamburger Weinsalon

1998 Nominiert von A la Carte Trophée Gourmet

1999 Einen radikalen Schritt setzte Johannes Hirsch 1999 mit seiner allerletzten Rotweinernte. Gegen den einstigen Boom immun rodete er alle Rotweingärten und füllt seitdem ausschließlich Grünen Veltliner und Riesling. Hier beschränkt er sich auf drei Veltliner und drei Rieslinge.

2000 Ein Experiment für das Gasthaus zum lustigen Bauern in Zeiselmauer: ein Römerwein mit Früchten und Honig. Wegen großen Erfolgs lief das Experiment über mehrere Jahre. Es hat Spaß gemacht.

SEITE 1

MITGLIED DER
ÖSTERREICHISCHEN
TRADITIONSWEINGÜTER



WEINGUT HIRSCH GMBH
HAUPTSTRASSE 76, 3493 KAMMERN/AUSTRIA
T +43 2735 2460 F / 60
INFO@WEINGUT-HIRSCH.AT
WWW.WEINGUT-HIRSCH.AT





HIRSCH

[WEINGUT HIRSCH SEIT 1878 MIT EIGENSINN]

2002 Erstes großes Aufsehen erregte der eigensinnige Winzer, als er alle seine Weine, insbesondere auch die Lagenweine, mit Schraubverschluss versah. Es wurde in der Branche als Stilbruch und für den damaligen Markt als unpassend empfunden. Aus heutiger Sicht war es der richtige Schritt, dem so gut wie jeder Winzer nachfolgte. Auf den Markt kamen die Lagen-Schrauber erstmals 2003.

2006 Umstellung auf biodynamischen Weinbau. Eine logische Weiterentwicklung des Schaffens von Vater Josef Hirsch. Schon Ende der 1970er-Jahre hat dieser ausschließlich mit Biokompost gedüngt. Nachhaltigkeit war ihm immer Selbstverständlichkeit so wie auch für Johannes Hirsch.

2007 Biozertifizierung

2008 Nominierung von der Tageszeitung Die Presse zum „Österreicher des Jahres“ für die Austria 08 in der Kategorie Wirtschaft (3. Platz bei der großen ORF-Gala).

2011 Falstaff Winzer des Jahres

2012 Benefizkonzert im Weingut mit dem Cleveland Orchester

2013 Umstellung auf den sanften Rebschnitt nach Simonit&Sirch

2015 Relaunch der Weinetiketten

Johannes Hirschs Lieblingsweine: *„Ich liebe sehr reife Grüne Veltliner und Rieslinge aus dem Kamptal, feine, cremige Winzer-Champagner, deutsche Rieslinge und gegen ein paar Kartons Coche Dury im Privatkeller hätte ich auch nichts einzuwenden. Beim Rotwein schöne würzige Pinots.“*

SEITE 2

MITGLIED DER
ÖSTERREICHISCHEN
TRADITIONSWEINGÜTER



WEINGUT HIRSCH GMBH
HAUPTSTRASSE 76, 3493 KAMMERN/AUSTRIA
T +43 2735 2460 F / 60
INFO@WEINGUT-HIRSCH.AT
WWW.WEINGUT-HIRSCH.AT

